

VII. Circular 1877.

[32158.]

Berlin, Ende August 1877.

Am Donnerstag den 6. September wird das Schlussheft des I. Quartals, Heft 6., der mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen neuen Zeitschrift, die nunmehr, unter vermehrter Mitarbeiterchaft, unter dem Titel:

Deutsche Revue

über das

gesamte nationale Leben der Gegenwart.

Unter ständiger Mitwirkung von

Prof. Dr. Birnbaum (Leipzig), Geh. Rath Prof. Dr. Bluntschli (Heidelberg), Prof. Dr. S. Breßlau (Berlin), Prof. Dr. Carriere (München), Prof. Dr. Felix Dahn (Königsberg i. Pr.), Prof. Dr. Gareis (Gießen), Prof. Dr. Huber (München), Prof. Dr. G. Jäger (Stuttgart), Prof. Dr. Kirchhoff (Halle a. S.), Dr. J. Landgraf (Stuttgart), Prof. Dr. Laspeyres (Gießen), Prof. Dr. R. Möbius (Kiel), Prof. Dr. E. Naumann (Dresden), Prof. Dr. E. Reitzinger (Wien), Dr. Max Schasler (Rudolstadt), Reichstagsabgeordnetem Geh. Rath Prof. Dr. v. Schulte (Bonn), Prof. Dr. Seiß (München), Adolf Strodtmann (Berlin), Prof. Dr. L. Wiesner (Wien), Prof. Dr. R. Zittel (München)

herausgegeben von
Richard Fleischer.

erscheinen wird, ausgegeben. Das 1. Heft (Octoberheft) des neuen II. Jahrgangs (derselbe läuft vom October 1877 bis October 1878) wird am 24. September ausgegeben. Auf Wunsch der Herren Mitarbeiter wird die Revue von da an monatlich einmal im Umfange von 8 Bogen groß Lexikon-Octav erscheinen. Es werden also in jedem Hefte die einzelnen Berichte und das Feuilleton an Umfang um das Doppelte erweitert. Hierdurch gewinnen die Berichte an Bedeutung und im Feuilleton die belletristische Literatur wie auch die populären Abhandlungen an Raum. Durch die Vermehrung des Umfanges der Revue von ursprünglich monatlich 6 Bogen auf monatlich 8 Bogen beträgt der Abonnementspreis vom 1. October ab 6 M. pro Quartal. Den Berichten ist der über Musik hinzugefügt, so daß am 1. October die Deutsche Revue in nachstehende Abtheilungen eingetheilt ist:

A. Öffentliches Leben,

1. Politik.
2. Nationalökonomie und Statistik.
3. Handel, Gewerbe und Industrie.
4. Landwirthschaft.

B. Wissenschaft, Kunst und Literatur.

1. Staats- und Rechtswissenschaft.
2. Geschichte, Geographie und Philosophie.
3. Medicin und Naturwissenschaft.
4. Bildende Kunst, Musik und Literatur.

Jedes einzelne Gebiet wird in jeder Nummer von Autoritäten in demselben in allgemein verständlicher Weise behandelt, und alle wichtigen Fragen, Fortschritte u. be-

sprochen, so daß die ganze Zeitschrift in jeder Nummer eine umfassende nationale Revue bildet, wie sie in Deutschland noch nicht bestanden hat und in welcher Form sie ein allgemeines Bedürfnis ist.

C. Feuilleton.

In demselben werden Romane, Novellen, populärwissenschaftliche Abhandlungen u. von hervorragenden Autoren veröffentlicht werden.

Mit Beginn des neuen Jahrgangs erscheint im Feuilleton u. a.:

Um den Kaiserstuhl.

Roman

aus dem dreißigjährigen Kriege

von

Wilhelm Jensen.

Dieser große Roman des berühmten Verfassers wird in zwei Quartalen abgeschlossen sein und wird nach Veröffentlichung in der Revue in zwei Bänden in dem gleichen Verlage für den Preis von 12 M. erscheinen.

Bezugs-Bedingungen.

Von dem vierteljährlichen Abonnementspreis von 6 M. ord. gewähre ich in Rechnung 25 % und 13/12 Exemplare, gegen baar 33 1/3 % und 7/6 Exemplare, so daß Ihnen also schon bei einem Baarbezug von 7/6 Exemplaren ein Gewinn von über 40 % zufällt. Einzelne Hefte kosten 2 M. 60 S. ord.

Das erste Heft des neuen Jahrganges stelle ich Ihnen in beliebiger Anzahl à cond. mit 50 % zur Verfügung.

Von Jahrgang I., Band I. (Probequartal, 6 Hefte brosch. in einem Band) liefere ich Handlungen, die sich Absatz versprechen, gern à cond. und bitte, zu verlangen.

Prospecte liefere ich in kleinerer Anzahl (wie beiliegende Probe) gratis. Für Tausende mit Firma muß ich im Allgemeinen einen geringen Kostenantheil von 4 M. 50 S. pro 1000 Exemplare berechnen. Handlungen, die sich besonders energisch für das Unternehmen verwenden wollen und größeren Zeitungen Prospecte beizulegen wünschen, liefere ich zu diesem Zweck auch gern Prospecte mit Firma gratis und sehe etwaigen Wünschen entgegen.

Ich ersuche Sie, (auf begehenden Verlangzetteln) möglichst umgehend Ihren Bedarf angeben zu wollen und begrüße Sie

Hochachtungsvoll

Carl Habel

(E. G. Lüderich'sche Verlagsbuchhlg.).

[32159.] Soeben erschien im Verlage von **Otto Güller & Co.** in Bielefeld:

Bur Anthologie der nordamerikanischen Indianer.

Eine Abhandlung

von **Dr. E. Freytag.**

1 M. ord. mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

Da die Auflage nur sehr klein ist, so bitten wir, möglichst fest zu verlangen oder à cond. nur da, wo wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden.

[32160.] Von der

Revue de deux Mondes

(Edition pour l'étranger)

bin ich in diesem Jahre in der Lage noch Quartale abgeben zu können und sehe event. Bestellungen entgegen.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[32161.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute expedirt:

„Für die Pilgerreise.“

Ein Album

von religiösen Dichtungen

herausgegeben von

Wilhelm Lindemann.

4. Mit Initialen und Vollbildern in Holzschnitt. Erste Lieferung. Preis 2 M. 70 S.

Da die zahlreichen festen und à cond. Bestellungen nahezu die ganze Auflage absorbirten, kann ich fernere Exemplare nur fest liefern.

Lieferung 2. u. 3. erscheinen am 1. October. Da ich die Fortsetzung nur auf Verlangen und nur gegen baar liefere, bitte ich um baldige Angabe Ihres Bedarfs.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Achtungsvoll

Düsseldorf, 18. August 1877.

W. Deiters.

Wichtige Fortsetzung, nur auf Verlangen!

[32162.]

Soeben verließ die Presse:

Wasserversorgung, Canalisation und Abfuhr.

II. Bericht

der

vom Stadtmagistrat München niedergesetzten Commission.

4.-Format. Mit 15 Plänen und 27 Bogen Text. Geb. Preis 24 M. ord.

Inhalt: Bericht über die Verhandlungen und Arbeiten der Commission. — Chemische Untersuchungen des Münchener Grundwassers von Dr. med. F. Renk. — Allgemeine Zusammenstellung der Anlagekosten des Canalisations-Projects, nebst einer Erläuterung von J. Gordon. — Die Bewegung des Grundwassers unter dem Boden der Stadt München von Oberbergrath und Professor Dr. C. W. Gumbel. — Erläuterungen zu den Plänen der Horizontalcurven des Grundwasserstandes von Ingenieur M. Niedermayer. — Stenographischer Bericht über die Verhandlungen des Münchener Architekten- und Ingenieur-Vereins im Betreff Reinhaltung des Bodens, Canalisation, Wasserversorgung und Verbesserung der Gesundheitsverhältnisse überhaupt.

A cond. nur bei fester Bestellung. Der I. Bericht ist noch in wenigen Exempl. vorhanden.

Adolf Ackermann (vormals Fleischmann) in München, Maximilianstr. 2.